

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Ludwig von Wisselsheim an August Hermann Francke.

Wisselsheim, Ludwig von

Wien, 02.05.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50864](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50864)

4/67:2r

Sehrwürdig- Hochgeläbter,
Hochgeliebter Herr

gleichen Hochwürden erstattete gebührende
Jand solches für die Jand der ange,
nehmen vom 6. d. April an einsebzehnf:
für ganz zünftig antwort befragt sei:
licht, als auch für die befragung
mündel danach eingez. flos von. bierst
an

an den H. D. Freund zu Giesberg.
So beglündet sich als ein Catholik.
Deutsch in Französisch: italienisch:
und vollständig in Straßburg
uns Candidatus Medicinae, welcher
proxim bey einem alten Wundtzeu-
gen- thätigen Medico in Hall als
Medicus Assistenten beytragn? können
Worlangt; mas den zu die mittel nicht
hat sein Wundtgelt zu bezahlg.
Man gedenke die Würden eines solchanden
Medicum bezahlen falls, das es,

erhoffte Theoricum aufzuführen und
ihm sein in der Welt der Lössungsbildung
oder jäßliche Befolgung mitgütlicher
Verkehrsfälle, befehle zu mit seiner
krisigen mit: fülth abhandlungen
würde, bitte der selben Medicinamen
und gebienden Titel mir imter
belingten übergelag aufzugeben, fützig
mit sein füngst dießelbe dem fütz
der Allenhöchsten, in fottung
seiner angestofen antwort No. 1,
sawundt
gleichen Godeswunden
Wien d 2te Maj 1714

v. Wesselsheim

Dienstadt
Ludwig von Wesselsheim